

Protokoll der Fachschaftsratssitzung METI vom 20.01.2022

Ort: Online

Beginn: 20:00 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer: Annette Stute, Martina Albach, Stefan Niehaus, Jürgen Nickel, Rene Engelhard, Thomas Knopp, Ann-Christin Wagner

Weitere Teilnehmer: Kevin Rübenstahl, Veronika Ruisinger

1. Regularien

a) Protokollführung

Stefan wird einstimmig als Protokollführer bestimmt

b) Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie ggf. der Nichtöffentlichkeit von TOP

Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladung erfolgte am 06.01.2022 per Email und somit fristgerecht. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwände erhoben. Es liegen keine nichtöffentlichen TOPs vor.

c) Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Die am 06.01.2022 vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt:

1. Regularien

a) Protokollführung

b) Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie ggf. der Nichtöffentlichkeit von TOP

c) Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

2. Genehmigung von Protokollen

3. Berichte

4. Fakultätsangelegenheiten

5. Seminare

6. Finanzen

7. Website

8. Ticketsystem

9. Termine

10. Umbenennung METI -> MI

11. Verschiedenes

2. Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll vom 06.02.2019 (Jürgen) wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Das Protokoll vom 01.02.2021 (Jürgen) wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Das Protokoll vom 04.07.2021 (Stefan) liegt aktuell nicht vor. Vertagt.

Das Protokoll vom 31.10.2021 (Vivien Schnurbusch – konst. Sitzung) wird unter Korrektur des Nachnamens von Rene mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

3. Berichte

Annette/Martina berichten über aktuelle Punkte aus der Fachschaft/Fakultät

Am 22.01.2022 findet die nächste SP-Sitzung statt. Rektorin Pellert wird an dieser teilnehmen und es gibt auch für Studierende die Möglichkeit sich zu Wort zu melden. Da die Punkte „Freiversuchsregelung“ und „Betrugsvorwürfe“ die Studierenden gerade sehr bewegt, dürfte es eine interessante Sitzung werden.

Der Wahlprüfungsausschuss der Studierendenschaft muss sich auf Grund eines Formfehlers neu konstituieren. Dies wird voraussichtlich am 07.02.2022 der Fall sein. Erst dann wird weiter diskutiert, ob die Gruppe SPD/Jusos einen oder zwei Sitze im FSR METI bekommen. Aktuell besteht der Fachschaftsrat aus 7 Mitgliedern. Es kann jedoch durchaus sein, dass wir demnächst nur noch zu sechst sind (Thomas würde dann raus fallen).

4. Fakultätsangelegenheiten

Martina berichtet aus der letzten Fakultätsratssitzung

In dieser gab es längere Diskussionen zu Finanzangelegenheiten in der Fakultät (insb. der Budgetverteilung)

Laut Hochschulverordnung ist die Freiversuchsregelung auch weiterhin möglich. Lt. Prof. Desel ist für die Fakultät MI noch keine Entscheidung getroffen worden, ob diese Regelung in unserer Fakultät zum Einsatz kommt. (Stand Fakultätsratssitzung). Zur Überraschung aller ist jedoch bereits kurz im Anschluss daran bekannt gegeben worden, dass diese Regelung in MI nicht mehr angewendet wird, was zu Irritationen geführt hat.

Onlineklausuren sind weiterhin möglich, da sonst unter Umständen Mindestabstände nicht eingehalten werden können (insb. bei der Kontrolle der Prüflinge)

Im Zuge dieses Punktes gibt es eine FSR-interne Diskussion zum Proctoring. Hier sollen in manchen Fällen Online-Klausur-Konferenzen per Zoom aufgezeichnet worden sein, was datenschutzrechtlich sehr kritisch ist.

Kursevaluierung: Das System, mit dem Studierende nach Ende eines Semesters Kurse bewerten können, ist in die Jahre gekommen und läuft nur noch instabil. Es soll nun ein neues Tool für die Kursevaluierung eingeführt werden. Dieses soll zuerst testweise in der Fakultät MI getestet werden. Die Ergebnisse sind bisher aber immer nur bedingt hilfreich, insbesondere auch auf Grund der Datenqualität. Nach längerer Diskussion sollte die Evaluierung in mehreren Schritten ablaufen:

- a. Info zu Beginn eines Semesters an die Studierenden, dass eine entsprechende Evaluierung erfolgt
- b. Evaluierung 1 nach der Vorlesungsphase
- c. Evaluierung 2 nach der Klausurphase bzw. zum Ende des Semesters

So soll ein granulareres Evaluierungsergebnis entstehen, welches auch unterschiedliche Qualitäten von Vorlesungsphase und Klausur berücksichtigt.

Das Thema sollte in der nächsten Fakultätsratssitzung besprochen werden.

5. Seminare (Annette)

Der Umlaufbeschluss vom 31.12.2021 (3x Java-Bootcamp, 1x LaTeX, 2x Pascal) ist mit 7 Ja-Stimmen gefasst worden.

Offen ist noch die Seminarplanung für das Sommersemester.

LaTeX und SQL sollen auch im Sommersemester angeboten werden. Michael Paap plant mit 7 Java-Bootcamps

Für Python wird noch ein Dozent gesucht; hier gibt es viele interessierte Studierende.

Sobald die Planung konkreter wird, startet Annette einen Umlaufbeschluss für die Seminare im Sommersemester.

Insgesamt verursachen die Seminare sehr viel Verwaltungsaufwand. Aus diesem Grund soll das Thema Seminarorganisation im Zuge der nächsten SP-Sitzung diskutiert werden.

Im Zuge der Seminardiskussion weist Stefan darauf hin, dass aktuell nur die Java-Bootcamps kostenpflichtig sind (30€). Der Unterschied kostenlos<->kostenpflichtig ist nicht jedem Studierenden verständlich zu erklären. Ebenso entsteht dadurch ein gewisses Missverhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben. Hierauf hat auch der Finanzreferent im AStA hingewiesen und unseren Ansatz für Dozentenhonore im HHJ 2021/2022 gekürzt. Es entsteht eine längere Diskussion ob alle Seminare kostenpflichtig werden sollen. Ein wichtiger Aspekt ist hier auch, wie der Zahlungseingang kontrolliert werden soll (macht Michael Paap zusammen mit dem Büro) und wie der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten werden kann. Ebenso wird ins Spiel gebracht, ob man dann einen „Sozialtarif“ bräuchte. Man kommt hier jedoch nicht zu einer einhelligen Meinung. Deswegen wird dieser Punkt vertagt.

6. Finanzen

Stefan stellt die aktuelle Finanzsituation per 30.12.2021 vor. Diese ist noch nicht aussagekräftig, da erst ein Quartal des aktuellen Haushaltsjahres vorbei ist. Da jedoch unser Ansatz für Dozentenhonore gekürzt worden ist, ist davon auszugehen dass dieser Ansatz nicht ausreichend ist. Falls es noch einen Nachtragshaushalt geben sollte, müsste hier nachjustiert werden.

Im Weiteren zeigt Stefan einen fachschaftsübergreifenden Überblick über das Verhältnis Einnahmen <-> Ausgaben bei den Seminaren der Fachschaften.

Im Weiteren weist Stefan darauf hin, dass für jedes Seminar mit Dozentenhonoren über 800€ (insbesondere Java-Bootcamps) aktuell ein Antrag an den Haushaltsausschuss zur Genehmigung gestellt werden muss. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass wir die Grenze aufheben oder zumindest erhöhen sollten. Stefan holt dazu Informationen ein und stellt ggfs. einen Antrag.

7. Website

Hier berichtet Martina über ihre Unzufriedenheit mit dem ZMI. Teils fehlen Zugriffsrechte, teils gibt es sehr lange Antwortzeiten auf Anfragen. Es sollte überlegt werden, die Website des Fachschaftsrates bei einem anderen Anbieter zu hosten um vom ZMI unabhängig zu sein. Dieses Ansinnen wird von allen Fachschaftsratsmitgliedern begrüßt. Jürgen holt Informationen/Angebote über diverse andere Anbieter ein.

Im weiteren sollten wir uns nochmal rechtlich absichern, inwiefern wir Klausuren auch veröffentlichen dürfen. Diese sind für alle Besucher unserer Seite einsehbar.

Bei Gedächtnisprotokollen ist die Frage einfacher, da wie diese direkt von den betroffenen Studierenden zur Verfügung gestellt bekommen. Hier ist jedoch darauf zu achten, dass es in den Protokollen keine wertenden Aussagen über die Prüfer gibt.

Für die Klausuren wäre ein LDAP-Zugriff hilfreich um die Klausuren nur den Studierenden zur Verfügung zu stellen. Annette erkundigt sich über die Möglichkeiten.

8. Ticketsystem

Für Anfragen an den Fachschaftsrat hat Jürgen ein Ticketsystem eingerichtet (<https://fsr-mi.youtrack.cloud/>). Jürgen gibt hier eine Einführung in das System. Für eingehende Emails auf die Mailadresse des FSR werden automatisch Tickets angelegt, die von den Mitgliedern des FSR bearbeitet werden können. Die Möglichkeiten des Systems werden positiv aufgenommen. Das System soll in nächster Zeit dann aktiv in Betrieb genommen werden.

9. Termine

Fakultätsrat am 24.01.2022

10. Umbenennung METI -> MI

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass wir zukünftig wieder als Fachschaft Mathematik & Informatik (M+I) auftreten wollen (wie aktuell bereits die Fakultät). Hierfür ist eine Änderung der Satzung der Studierendenschaft (§16) notwendig. Annette bespricht dies mit Dieter Weiler und gibt den Wunsch an das SP weiter.

11. Verschiedenes

Es liegt eine Email von Katja Demter vor zur Malus-Regelung im Kurs „Einführung in die objektorientierte Programmierung“. Es stellt sich die Frage wie wir mit dieser Anfrage zur (rechtlichen) Einschätzung (u.a. Prüfungsordnung) umgehen. Da wir keinen Zugriff auf die Kursunterlagen etc. haben, ist keine detaillierte Einschätzung möglich.

Rene wird eine Antwort verfassen und weitere Informationen von ihr einholen.

Ende der Sitzung: 23:48 Uhr

Stefan Niehaus